



Renate Welsh

Johanna

Jugend, Fiction

Alter: 12+

Stoffrechte: Theater, Film

Erscheinungsdatum: 04.2021

Verlag: Czernin Verlag

„Ich bleib nicht hier!“

Renate Welsh erzählt einfühlsam und ergreifend über ein Leben und verknüpft es mit dem Schicksal einer ganzen Generation.

„Das wäre ja noch schöner, wenn ledige Kinder schon was wollen dürften!“, diesen Satz kann die 13-jährige Johanna nicht vergessen. Denn eigentlich will sie eine Ausbildung machen und kommt dafür Anfang der 1930er-Jahre in ein kleines niederösterreichisches Dorf. Dort angekommen, muss sie jedoch als Magd auf einem Bauernhof arbeiten, unentgeltlich und unter katastrophalen Bedingungen. Aber Johanna gibt nicht auf und kämpft für ihre Zukunft.

1980 wurde „Johanna“ mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet und zählt bis heute zum Kanon der österreichischen Jugendbuchklassiker. Vorbild war die Lebensgeschichte einer Nachbarin der Autorin. „Ich hab' diese Frau sehr bewundert, weil ich dachte, sie ist ein Beispiel dafür, dass ein Mensch mehr sein kann als die Summe dessen, was ihm widerfahren ist.“ 2021 erschien mit „Die alte Johanna“ mehrere Jahrzehnte später eine „grandiose Fortsetzung“ (Falter), die das Leben Johannas ab 1936 erzählt.

Renate Welsh

(* 1937 in Wien)

Renate Welsh wuchs in Wien und Bad Aussee auf. Sie studierte Englisch, Spanisch und Staatswissenschaften, arbeitete als freie Übersetzerin und beim British Council in Wien. Autorin diverser Kinder- und Jugendbücher, am bekanntesten: „Das Vamperl“, „Dieda oder Das Fremde Kind“, „Johanna“. Sie zählt neben Mira Lobe, Christine Nöstlinger, Vera Ferra-Mikura und Käthe Recheis zu den wegweisenden Stimmen der österreichischen Kinder-



und Jugendliteratur. Welsh gilt als Meisterin des realistischen, psychologisch nuancierten Erzählens, mit dem sie die Genregrenzen der Kinder- und Jugendliteratur hin zur allgemeinen Belletristik überschreitet. Zahlreiche Preise und Auszeichnungen, u. a. Deutscher Jugendliteraturpreis, Österreichischer Staatspreis für Kinder- und Jugendliteratur.